

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisliste



VITOCCELL 100-U/100-W Typ CVUA

Stehender, innenbeheizter Speicher-Wassererwärmer aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung

Mit **zwei Heizwendeln**, über den unteren Wärmetauscher erfolgt die Beheizung durch die Sonnenkollektoren, über den oberen erfolgt bei Bedarf eine Nachheizung durch den Heizkessel.

Mit Solar-Divicon (mit drehzahl geregelter Hocheffizienz-Umwälzpumpe entsprechend Energie Label A), integrierter Verrohrung und Solarregelungsmodul, Typ SM1 oder Vitosolic 100, Typ SD1

Produktinformation

Die Lösung für kostengünstige Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Sonnenkollektoren und Heizkessel.

Speicher-Wassererwärmer mit Solarregelungsmodul (Typ SM1) oder Vitosolic 100 (Typ SD1).

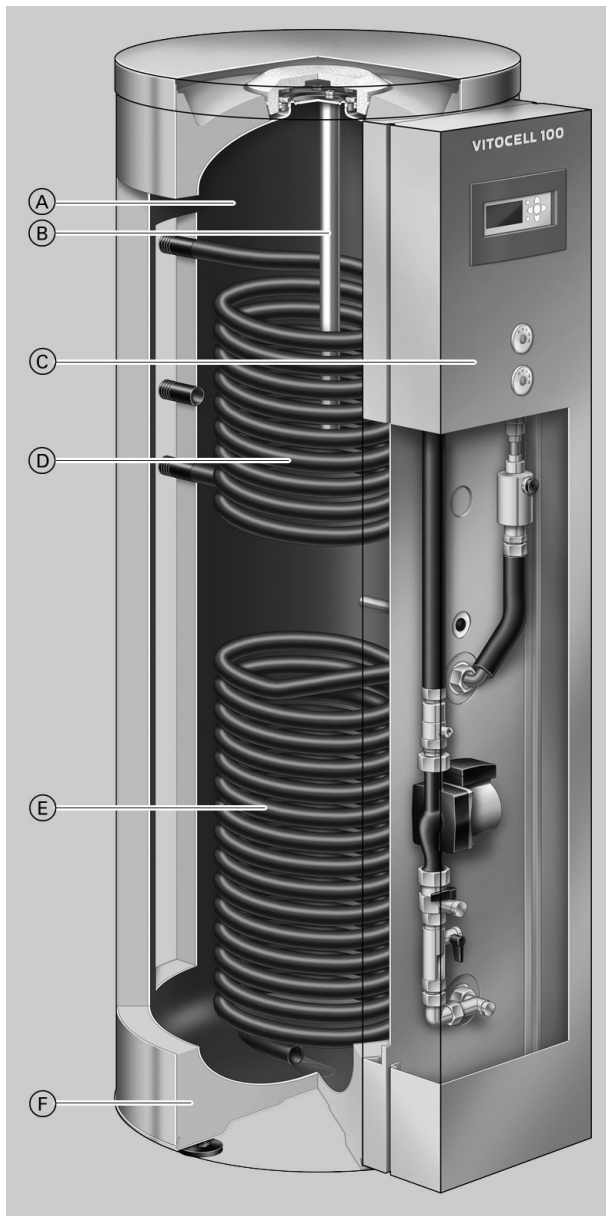
Hinweis

Den Vitozell 100-U/100-W mit Solarregelungsmodul (Typ SM1) nur in Verbindung mit folgenden Regelungen bestellen:

- Vitotronic 100, Typ HC1A, HC1B, KC2B und KC4B
- Vitotronic 200, Typ HO1A, HO1B, HO1C, KO1B, KO2B, KW6A und KW6B

Die Vorteile auf einen Blick

- Bivalenter Speicher-Wassererwärmer komplett ausgestattet für die schnelle und einfache Einbindung von Solaranlagen zur Trinkwassererwärmung.
- Korrosionsgeschützter Speicherbehälter aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung. Zusätzlicher kathodischer Schutz über Magnesiumanode, Fremdstromanode als Zubehör lieferbar.
- Einfache und schnelle Montage - Pumpengruppe, Verrohrung, Befüllarmatur, Solarregelung, zwei Speicherthermometer sowie ein Luftabscheider sind in einem Gehäuse integriert, das an den Speicherbehälter angebracht wird.
- Integrierte Befüllarmatur zum leichten Spülen und Entleeren der Solaranlage.
- Alle Komponenten sind perfekt aufeinander abgestimmt und anschlussfertig montiert. So ist eine einfache und Zeit sparende Installation gewährleistet.
- Aufheizung des gesamten Wasserinhalts über tief bis zum Speicherboden geführte Heizwendel.
- Hoher Warmwasserkomfort durch schnelle, gleichmäßige Aufheizung über groß dimensionierte Heizwendel.
- Geringe Wärmeverluste durch hochwirksame Rundum-Wärmedämmung.



- (A) Speicherbehälter und Heizwendeln aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung
- (B) Magnesium- oder Fremdstromanode
- (C) Solar-Set mit Solarregelungsmodul, Typ SM1 oder Vitosolic 100, Typ SD1, Solarkreispumpe, Spüleinrichtung und Luftabscheider
- (D) Obere Heizwendel – zur Nacherwärmung durch den Heizkessel
- (E) Untere Heizwendel – Anschluss für Sonnenkollektoren
- (F) Hochwirksame Rundum-Wärmedämmung aus Polyurethan-Hartschaum

Technische Angaben Speicher-Wassererwärmer

Zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkesseln und Sonnenkollektoren.

Geeignet für folgende Anlagen:

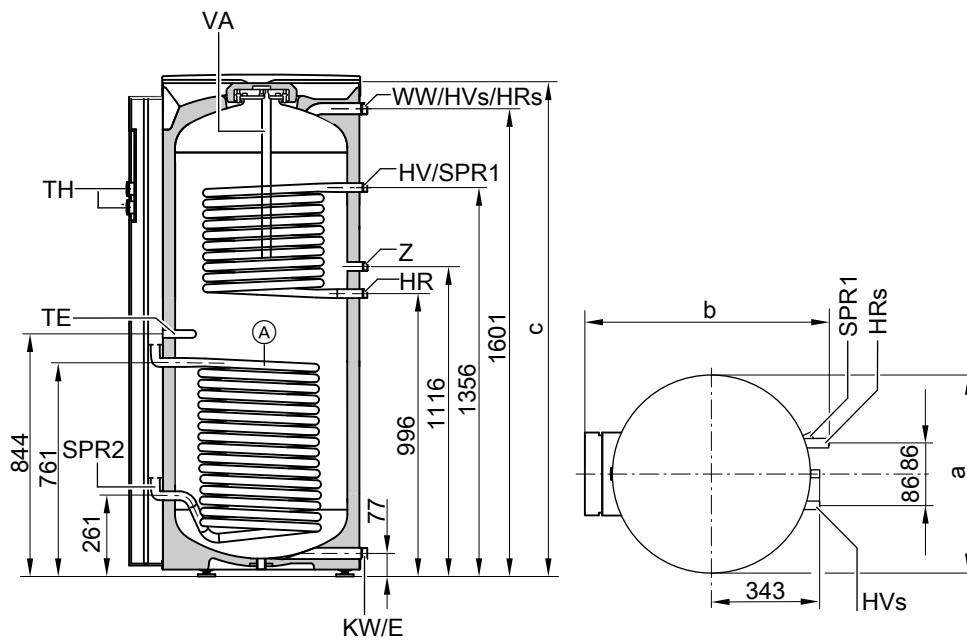
- Trinkwassertemperatur bis **95 °C**
- Heizwasser-Vorlauftemperatur bis **160 °C**
- Solar-Vorlauftemperatur bis **110 °C**
- **Heizwasserseitiger** Betriebsdruck bis **10 bar**
- **Solarseitiger** Betriebsdruck bis **10 bar**
- **Trinkwasserseitiger** Betriebsdruck bis **10 bar**

Speicherinhalt	I	300
DIN-Register-Nr.		0266/07-13MC/E
Dauerleistung obere Heizwendel bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und Heizwasser -Vorlauftemperatur von ... bei unten aufgeführtem Heizwasserdurchsatz	90 °C kW l/h	31 761
	80 °C kW l/h	26 638
	70 °C kW l/h	20 491
	60 °C kW l/h	15 368
	50 °C kW l/h	11 270
Dauerleistung obere Heizwendel bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C und Heizwasser -Vorlauftemperatur von ... bei unten aufgeführtem Heizwasserdurchsatz	90 °C kW l/h	23 395
	80 °C kW l/h	20 344
	70 °C kW l/h	15 258
Heizwasserdurchsatz für die angegebenen Dauerleistungen	m ³ /h	3,0
Zapfrate	l/min	15
Zapfbare Wassermenge ohne Nachheizung Speichervolumen auf 60 °C aufgeheizt, Wasser mit t = 60 °C (konstant)	l	110
Wärmedämmung		PUR-Hartschaum
Bereitschafts-Wärmeaufwand q_{BS} (Normkennwert)	kWh/24 h	1,00
Volumen-Bereitschaftsteil V_{aux}	l	127
Volumen-Solarteil V_{sol}	l	173
Abmessungen (mit Wärmedämmung)		
Länge a (∅)	mm	631
Gesamtbreite b	mm	780
Höhe c	mm	1705
Kippmaß	mm	1790
Gewicht kompl. mit Wärmedämmung	kg	179
Betriebsgesamtgewicht	kg	481
Heizwasserinhalt		
– obere Heizwendel	l	6
– untere Heizwendel	l	10
Heizfläche		
– obere Heizwendel	m ²	0,9
– untere Heizwendel	m ²	1,5
Anschlüsse		
Heizwasservor- und -rücklauf	R	1
Kaltwasser, Warmwasser	R	1
Zirkulation	R	1

Hinweis zur Dauerleistung obere Heizwendel

Bei der Planung mit der angegebenen bzw. ermittelten Dauerleistung die entsprechende Umwälzpumpe einplanen. Die angegebene Dauerleistung wird nur erreicht, wenn die Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels \geq der Dauerleistung ist.

Technische Angaben Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

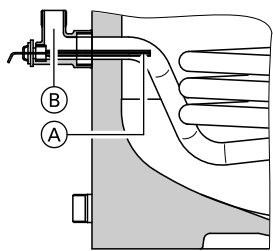


- Ⓐ Untere Heizwendel (Solaranlage)
Die Anschlüsse HV_s und HR_s befinden sich oben am Speicher-Wassererwärmer
- E Entleerung
HR Heizwasserrücklauf
HR_s Heizwasserrücklauf Solaranlage
HV Heizwasservorlauf
HV_s Heizwasservorlauf Solaranlage

- KW Kaltwasser
SPR1 Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung
SPR2 Speichertemperatursensor Solaranlage
TE Tauchhülse für unteres Thermometer
TH Thermometer
VA Magnesium-Schutzanode
WW Warmwasser
Z Zirkulation

Maß	mm
a	631
b	780
c	1705

Speichertemperatursensor bei Solarbetrieb



Anordnung des Speichertemperatursensors im Heizwasserrücklauf HR_s

- Ⓐ Speichertemperatursensor (Lieferumfang der Solarregelung)
Ⓑ Einschraubwinkel mit Tauchhülse (Lieferumfang)

Leistungskennzahl N_L

Nach DIN 4708.

Obere Heizwendel.

Speicherbevorratungstemperatur T_{sp} = Kaltwassereinflaufstemperatur

+50 K ^{+5 K/-0 K}.

Leistungskennzahl N_L bei Heizwasser-Vorlauftemperatur

90 °C	1,6
80 °C	1,5
70 °C	1,4

Technische Angaben Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Hinweis zur Leistungskennzahl N_L

Die Leistungskennzahl N_L ändert sich mit der Speicherbevorratungs-temperatur T_{sp} .

Richtwerte

- $T_{sp} = 60\text{ °C} \rightarrow 1,0 \times N_L$
- $T_{sp} = 55\text{ °C} \rightarrow 0,75 \times N_L$
- $T_{sp} = 50\text{ °C} \rightarrow 0,55 \times N_L$
- $T_{sp} = 45\text{ °C} \rightarrow 0,3 \times N_L$

Kurzzeitleistung (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl N_L .

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C.

Kurzzeitleistung (l/10min) bei Heizwasser-Vorlauftemperatur

90 °C	173
80 °C	168
70 °C	164

Max. Zapfmenge (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl N_L .

Mit Nachheizung.

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C.

Max. Zapfmenge (l/min) bei Heizwasser-Vorlauftemperatur

90 °C	17
80 °C	17
70 °C	16

Aufheizzeit

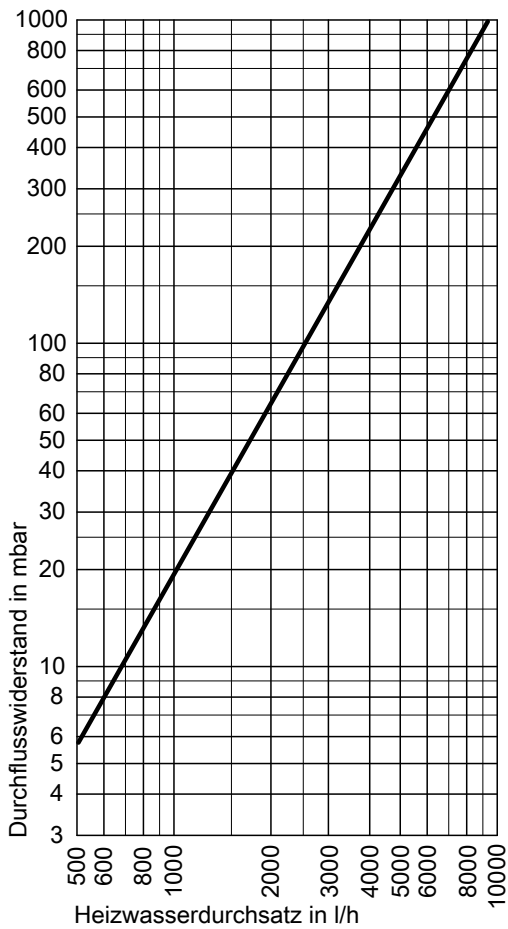
Die aufgeführten Aufheizzeiten werden erreicht, wenn die max. Dauerleistung des Speicher-Wassererwärmers bei der jeweiligen Heizwasser-Vorlauftemperatur und der Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C zur Verfügung steht.

Aufheizzeit (min) bei Heizwasser-Vorlauftemperatur

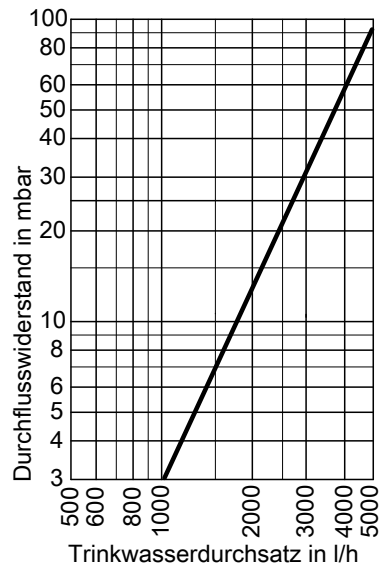
90 °C	16
80 °C	22
70 °C	30

Technische Angaben Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Durchflusswiderstände



Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand obere Heizwendel

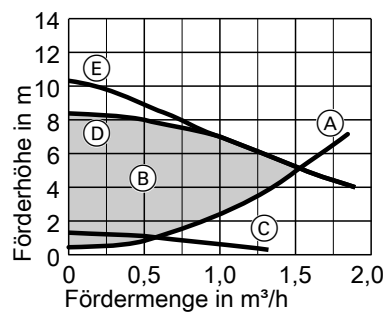


Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand

Solarkreispumpe

Technische Angaben (Hocheffizienzpumpe einschließlich Solar-Set)

Umwälzpumpe (Fabr. Grundfos)		25-105
Nennspannung	V~	230
Leistungsaufnahme		
- min.	W	3,5
- max.	W	70
Durchflussanzeige	l/min	2 bis 15
Sicherheitsventil (solar)	bar	6
Max. Betriebstemperatur	°C	120
Max. Betriebsdruck	bar	6



- (A) Widerstandskennlinie
- (B) Restförderhöhe
- (C) Leistung min.
- (D) Leistung max.
- (E) Leistung Befüllmodus

Technische Angaben Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Hinweis

Die Widerstandskennlinie \textcircled{A} bezieht sich auf alle Komponenten des Solar-Sets:

- Entlüfter
- Kugelhähne (HVs und HRs)
- Durchflussmesser
- Rohrleitungen

Technische Angaben Solarregelungsmodul, Typ SM1

Aufbau und Funktion

Aufbau

Das Solarregelungsmodul enthält:

- Elektronik
- Anschlussklemmen für:
 - 4 Sensoren
 - Solarkreispumpe
 - KM-BUS
 - Netzanschluss (Netzschalter bauseits)
- PWM-Ausgang für die Ansteuerung der Solarkreispumpe
- 1 Relais zum Schalten einer Pumpe oder eines Ventils

Im Lieferumfang sind der Kollektortemperatursensor und der Speichertemperatursensor enthalten.

Funktion

- Schalten der Solarkreispumpe
- Elektronische Begrenzung der Temperatur im Speicher-Wassererwärmer (Sicherheitsabschaltung bei 90 °C)
- Sicherheitsabschaltung der Kollektoren
- Regelung der Heizungsunterstützung in Verbindung mit multivalentem Heizwasser-Pufferspeicher
- Regelung der Beheizung von zwei Verbrauchern durch ein Kollektorfeld
- Schalten einer zusätzlichen Pumpe oder eines Ventils über Relais
- Zweite Temperatur-Differenzregelung oder Thermostatfunktion
- Drehzahlregelung der Solarkreispumpe durch Wellenpaketsteuerung oder Solarkreispumpe mit PWM-Eingang (Fabr. Grundfos)
- Unterdrückung der Nachheizung des Speicher-Wassererwärmers durch den Heizkessel (Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung ist möglich)
- Unterdrückung der Nachheizung für die Raumbeheizung durch den Heizkessel bei Heizungsunterstützung
- Leistungsbilanzierung und Diagnosesystem
- Bedienung über Vitotronic des Wärmeerzeugers

Kollektortemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

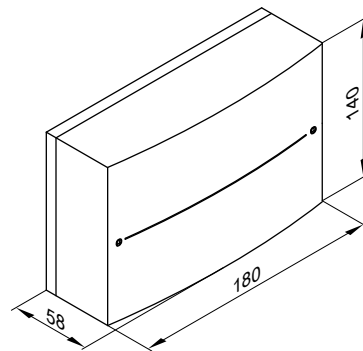
Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 20 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	–20 bis +200 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Der Sensor ist im Solarregelungsmodul angeschlossen und in den Speicher-Wassererwärmer eingebaut.

Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Technische Daten



Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	1,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zul. Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
– Halbleiterrelais 1	1 (1) A, 230 V~
– Relais 2	1 (1) A, 230 V~
– Gesamt	max. 2 A

Technische Angaben Vitosolic 100, Typ SD1

Aufbau und Funktion

Aufbau

Die Regelung enthält:

- Elektronik
 - Digitalanzeige
 - Einstelltasten
 - Anschlussklemmen:
 - Sensoren
 - Solarkreispumpe
 - KM-BUS
 - Netzanschluss (Netzschalter bauseits)
 - PWM-Ausgang für die Ansteuerung der Solarkreispumpe
 - Relais zum Schalten von Pumpen und Ventilen
- Im Lieferumfang sind der Kollektortemperatursensor und Speichertemperatursensor enthalten.

Funktion

- Schalten der Solarkreispumpe für die Trinkwassererwärmung
- Elektronische Begrenzung der Temperatur im Speicher-Wasserewärmer (Sicherheitsabschaltung bei 90 °C)
- Sicherheitsabschaltung der Kollektoren
- Wärmebilanzierung durch Temperaturdifferenzmessung und Eingabe des Volumenstroms
- Anzeige der Betriebsstunden der Solarkreispumpe
- Unterdrückung der Nachheizung durch den Heizkessel:
 - Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS
An der Kesselkreisregelung wird ein 3. Trinkwassertemperatur-Sollwert codiert. Der Speicher-Wasserewärmer wird erst vom Heizkessel beheizt, wenn dieser Sollwert **nicht** durch die Solaranlage erreicht wird.
 - Anlagen mit weiteren Viessmann-Regelungen
Über Widerstand wird eine um 10 K höhere Trinkwasser-Isttemperatur simuliert. Der Speicher-Wasserewärmer wird erst vom Heizkessel beheizt, wenn der Trinkwassertemperatur-Sollwert **nicht** durch die Solaranlage erreicht wird.
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (nur in Verbindung mit Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS und Anschlussweiterung, Zubehör):
Bei Anlagen mit einem **Gesamt-Speichereinhalt** über 400 Liter muss der gesamte Wasserinhalt einmal täglich auf 60 °C erwärmt werden. An der Vitotronic-Regelung wird ein 2. Trinkwassertemperatur-Sollwert codiert und die 4. Warmwasser-Phase aktiviert. Dieses Signal wird an die Solarregelung übertragen und die Umschichtpumpe wird eingeschaltet.

Hinweis

In Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS sind Unterdrückung der Nachladung durch den Heizkessel **und** Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung möglich.

In Anlagen mit weiteren Viessmann-Regelungen sind diese Funktionen nur **alternativ** realisierbar.

Thermostatfunktion:

Mit dieser Funktion wird erreicht, dass überschüssige Wärme zum frühest möglichen Zeitpunkt abgeführt wird.
Diese Funktion kann unabhängig vom Solarbetrieb genutzt werden

Kollektortemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

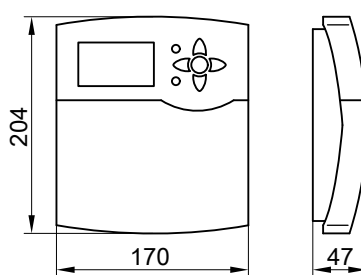
Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 20 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	–20 bis +200 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Der Sensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Speicher-Wasserewärmer eingebaut.

Schutzart	IP 32
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Technische Daten



Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	4 A
Leistungsaufnahme	2 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
– Halbleiterrelais 1	0,8 A
– Relais 2	4(2) A, 230 V~
– Gesamt	max. 4 A

Auslieferungszustand

Vitocell 100-U/100-W

Bivalenter Speicher-Wasserewärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung und Solar-Set.

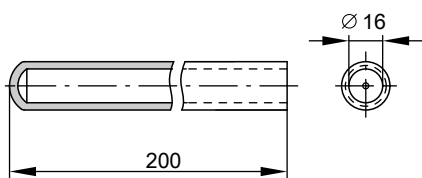
- Solar-Set, bestehend aus:

Auslieferungszustand (Fortsetzung)

- Umwälzpumpe für den Solarkreis (drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Gleichstrompumpe)
 - 2 Thermometer
 - 2 Kugelhähne mit Rückschlagklappe
 - Durchflussmesser
 - Manometer
 - Sicherheitsventil 6 bar
 - Befüllarmatur
 - Luftabscheider
 - Solarregelungsmodul, Typ SM1, oder Vitosolic 100, Typ SD1, elektronische Temperaturdifferenzregelung
 - Speichertemperatursensor
 - Kollektortemperatursensor
 - 2 eingeschweißte Tauchhülsen für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler
 - Einschraubwinkel mit Tauchhülse
 - Stellfüße
 - Magnesium-Schutzanode
 - Wärmedämmung aus PUR-Hartschaum
- Farbe des epoxidharzbeschichteten Blechmantels:
- Vitocell 100-U vitosilber
 - Vitocell 100-W weiß

Planungshinweise

Tauchhülsen



Die Tauchhülsen (SPR1 und TE) sind in den Speicher-Wassererwärmer eingeschweißt.

Gewährleistung

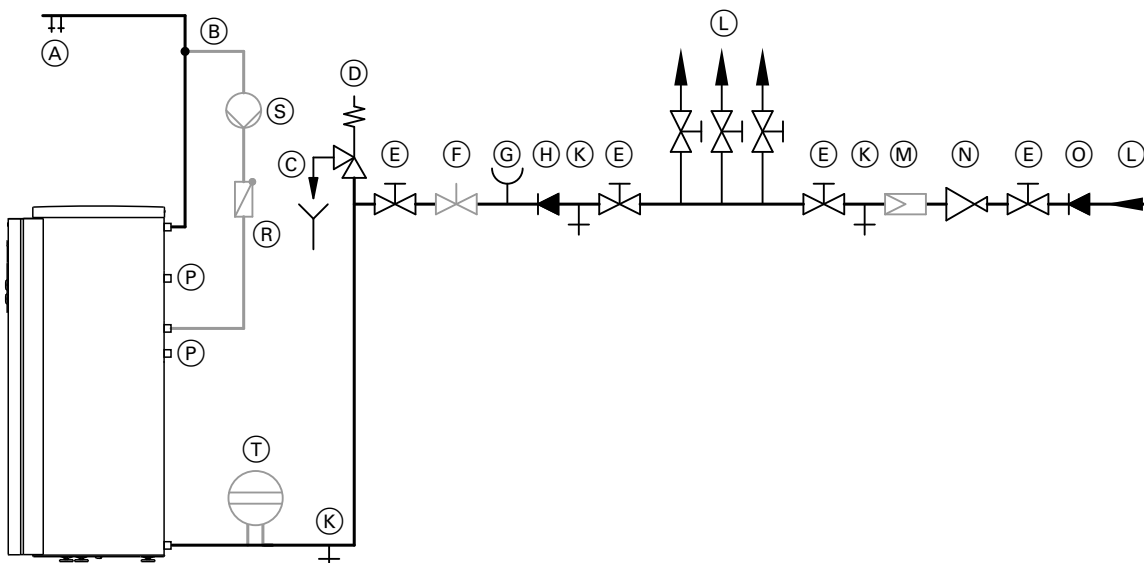
Unsere Gewährleistung für Speicher-Wassererwärmer setzt voraus, dass das aufzuheizende Wasser Trinkwasserqualität entsprechend der gültigen Trinkwasser-Verordnung hat und vorhandene Wasseraufbereitungsanlagen mängelfrei arbeiten.

Wärmeübertragungsfläche

Die korrosionsbeständigen, gesicherten Wärmeübertragungsflächen (Trinkwasser/ Wärmeträger) entsprechen der Ausführung C nach DIN 1988-2.

Trinkwasserseitiger Anschluss

Anschluss nach DIN 1988



- Ⓐ Warmwasser
- Ⓑ Zirkulationsleitung
- Ⓒ Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung
- Ⓓ Sicherheitsventil
- Ⓔ Absperrventil
- Ⓕ Durchflussregulierventil
(Einbau wird empfohlen)
- Ⓖ Manometeranschluss
- Ⓗ Rückflussverhinderer
- Ⓚ Entleerung

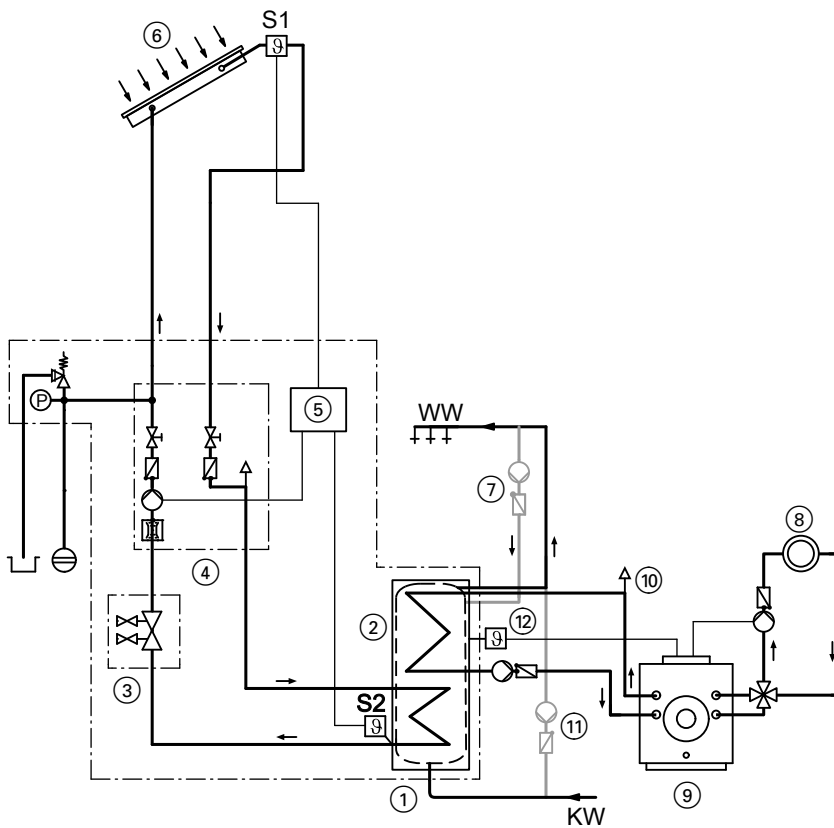
- Ⓛ Kaltwasser
- Ⓜ Trinkwasserfilter*¹
- Ⓝ Druckminderer entsprechend DIN 1988-2 Ausgabe Dez. 1988
- Ⓞ Rückflussverhinderer/Rohrtrenner
- Ⓟ Obere Heizwendel für den Anschluss an einen Heizkessel vorgesehen
- Ⓡ Rückschlagklappe, federbelastet
- Ⓢ Zirkulationspumpe
- Ⓣ Membran-Ausdehnungsgefäß, trinkwassergeeignet

Das Sicherheitsventil muss eingebaut werden.

Empfehlung: Sicherheitsventil über Speicheroberkante montieren. Dadurch ist es vor Verschmutzung, Verkalkung und hoher Temperatur geschützt. Bei Arbeiten am Sicherheitsventil braucht außerdem der Speicher-Wasserewärmer nicht entleert zu werden.

*¹ Nach DIN 1988-2 ist bei Anlagen mit metallenen Leitungen ein Trinkwasserfilter einzubauen. Bei Kunststoffleitungen sollte nach DIN 1988 und unserer Empfehlung auch ein Trinkwasserfilter eingebaut werden, damit kein Schmutz in die Trinkwasseranlage gelangt.

Installationsschema



- KW Kaltwasser
 WW Warmwasser
 S1 Kollektortempersensor
 S2 Speichertempersensor (solarseitig)
 ① Vitocell 100-U/100-W, Typ CVUA bestehend aus Speicher-Wasserwärmer ② und Solar-Set mit Befüllleinheit ③, Solar-Divicon ④ und Vitosolic 100 ,Typ SD1 ⑤

- ⑥ Sonnenkollektor
 ⑦ Zirkulation
 ⑧ Heizkreis
 ⑨ Öl-/Gas-Heizkessel
 ⑩ Luftabscheider
 ⑪ Umwälzpumpe (Umschichtung)
 ⑫ Speichertempersensor (heizseitig)

Zubehör Speicher-Wassererwärmer

Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

- 10 bar: **Best.-Nr. 7180 662**
- **Ⓐ** 6 bar: **Best.-Nr. 7179 666**
- DN 20/R 1
- Max. Beheizungsleistung: 150 kW

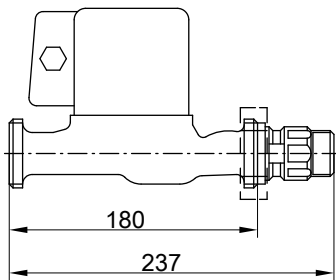
Bestandteile:

- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil



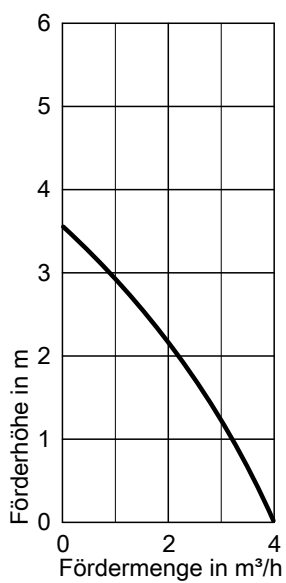
Zubehör Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung



Pumpentyp		UP 25-40
Spannung	V~	230
Leistungsaufnahme	W	55-65
Anschluss	R	1
Anschlussleitung für Heizkessel	m	4,7 bis 40 kW

Best.-Nr. 7339 467



Zubehör Regelung

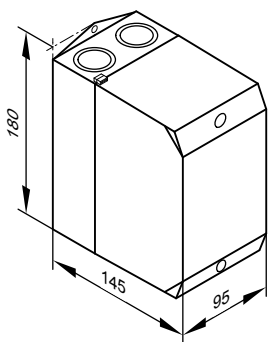
Hilfsschütz

Best.-Nr. 7814 681

Schalterschütz im Kleingehäuse.
Mit 4 Öffnern und 4 Schließern.
Mit Reihenklemmen für Schutzleiter.

Technische Daten

Spulenspannung	230 V~/50 Hz
Nennstrom (I_{th})	AC1 16 A AC3 9 A



Zubehör Regelung (Fortsetzung)

Tauchtemperatursensor

Für den Einsatz bei folgenden Regelungen:

- Vitosolic 100, Typ SD1
Best.-Nr. 7426 247
- Solarregelungsmodul, Typ SM1
Best.-Nr. 7438 702

Zum Einbau in den Speicher-Wassererwärmer.

Für Zirkulationsumschaltung bei Anlagen mit 2 Speicher-Wassererwärmern.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

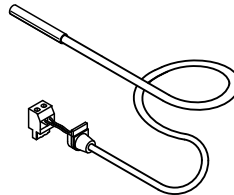
Best.-Nr. 7426 247

Technische Daten

Leitungslänge	3,8 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ, bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	

- bei Betrieb 0 bis +90 °C
- bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

Best.-Nr. 7438 702



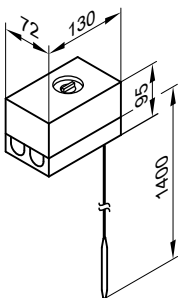
Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ, bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Temperaturregler

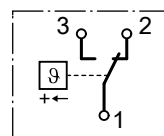
Best.-Nr. 7151 989

- Mit einem thermostatischen System.
- Mit Einstellknopf außen am Gehäuse.
- Ohne Tauchhülse
Bei Viessmann Speicher-Wassererwärmern ist die Tauchhülse im Lieferumfang enthalten.
- Mit Hutschiene zum Anbau an den Speicher-Wassererwärmer oder an die Wand.



Technische Daten

Anschluss	3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm ²
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529
Einstellbereich	30 bis 60 °C, umstellbar bis 110 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Schaltfunktion	bei steigender Temperatur von 2 auf 3



DIN Reg.-Nr.

DIN TR 11 6807
oder
DIN TR 96 808

Elektronikleiterplatte

Nur erforderlich bei bestehenden Heizungsanlagen mit den aufgeführten Regelungen.

Zur Kommunikation der Solarregelung Vitosolic mit der Vitotronic der Heizungsanlage. Zur Unterdrückung der Nachheizung des Speicher-Wassererwärmers durch den Heizkessel und/oder zur Aufheizung der Vorwärmstufe.

Regelungen:

- Vitotronic 200, Typ KW1, mit den Best.-Nr. 7450 351 und 7450 740
- Vitotronic 200, Typ KW2, mit den Best.-Nr. 7450 352 und 7450 750
- Vitotronic 300, Typ KW3, mit den Best.-Nr. 7450 353 und 7450 760
- **Best.-Nr. 7828 192**
- Vitotronic 200, Typ GW1, mit der Best.-Nr. 7143 006
- Vitotronic 300, Typ GW2, mit der Best.-Nr. 7143 156
- **Best.-Nr. 7831 930**
- Vitotronic 333, Typ MW1, mit der Best.-Nr. 7143 421
- **Best.-Nr. 7828 194**

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5457 333